



Das „Juncker-Prinzip“ verliert seine Kraft



„Wir beschließen etwas, stellen es dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein Geschrei gibt und keine ...“

„Wir beschließen etwas, stellen es dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“ Das sagte Jean-Claude Juncker, Luxemburgs Ministerpräsident und Chef der EU-Länder im Jahre 1999. Wenn man solche Worte von einem Führungspolitiker hört, muss man sich ernsthaft fragen, welche Ziele unsere Politiker eigentlich anstreben? Vom „Wohl für das Volk“ ist hier nichts mehr zu spüren, sondern vielmehr das Gegenteil. Denn wenn das, was sie beschließen, eigentlich Geschrei und Aufstände hervorrufen müsste, können es ja keine Beschlüsse für das Volk sein, sondern nur solche, die ihm hinterhältig in den Rücken fallen. Doch damit ist jetzt Schluss – wir klären auf!

von ga.

Quellen:

<http://www.eu-vertrag-stoppen.de/zitate/zitate.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#JeanClaudeJuncker - www.kla.tv/JeanClaudeJuncker

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.